






AOC Graubünden

Fläscher Pinot Noir Grand Maitre

2022 R.Hermann

CHF 47.00

 75cl
 13%
 Graubünden
AN 10597522

Vinifikation

spontan vergoren (20% Ganztrauben), dann in Barriques (50% Neuholz) ausgebaut und unfiltriert abgefüllt

Degustationsnotiz Nase

in der Nase fruchtig-würzig mit Noten von Erdbeeren, Himbeeren, Pfeffer, Nelken und Wachholder

Degustationsnotiz Gaumen

dichter Auftakt, viel Kraft im Gaumen, feines Tannin mit langer, mineralischer Säurestruktur. Langer und lebendiger Abgang.

Passt zu

kräftigen Schmorgerichten, Wild, Grilladen und gereiftem Käse

Trinkreife

Jahrgang + 8 Jahre

Produzent

Nach intensiven Lehr- und Wanderjahren auf der ganzen Welt übernahm Roman Hermann 2017 das elterliche Weingut Rosi und Peter Hermann in Fläsch. Sechs Hektaren zählt die Rebfläche, auf der Pinot Noir, Zweigelt, Chardonnay, Riesling Sylvaner und Sauvignon blanc angebaut werden. Besonders am Herzen liegt Roman Hermann die autochthone Traubensorte Completer, die es nur in der Bündner Herrschaft gibt und die bei ihm zur Höchstform aufblüht.

Region

Die Bündner Herrschaft ist durch die einzigartige Lage im Rheintal klimatisch sehr begünstigt und profitiert vom warmen Südwind, dem Föhn. Die Rebfläche beträgt ungefähr 420 Hektaren und ist zu knapp 80% mit roten Rebsorten bestockt, wovon Pinot Noir der unbestrittene Star im Rebberg ist. Bei den weissen Sorten ist die Vielfalt breiter und umfasst lokale und internationale Sorten mit Completer als weissem Aushängeschild. Aufgrund der ausgezeichneten Weinqualität und den klassischen Burgunder-Sorten wird die Bündner Herrschaft als das Burgund der Schweiz gelobt.



Fläscher Pinot Noir Grand Maitre 2022

R.Hermann

Subregion

Die Rebfläche der Weinbaugemeinde Fläsch unterteilt sich in die Fläscher Halde und das Fläscher Feld. Im Rebberg finden sich die klassischen Bündner Rebsorten Pinot Noir, Chardonnay und Riesling Sylvaner. Die Parzellen sind kleinräumig auf zahlreiche Winzer und leidenschaftliche Rebbauern aufgeteilt, was eine grosse Vielfalt und unterschiedliche Handschriften zur Folge hat.